

Hauswaldtsches Teehäuschen aus Magdeburg-Neustadt seit 2014 Teil eines Biergartens in Magdeburg - Die Schweizer Milchkuranstalt

Im Fürstenwallpark Magdeburg, hinter dem Dom, steht ein kleines Teehäuschen. Vor vielen Jahren, pflegten die Damen der Fabrikantenfamilie Hauswaldt in diesem Häuschen ihren Tee zu trinken. Da stand das Häuschen aber noch an einem anderen Ort - an der Villa Hauswaldt in Magdeburg-Neustadt.

Die Familie Hauswaldt war seit 1833 in Magdeburg ansässig und führten zuerst eine Zichorien- und später eine deutschlandweit anerkannte und herausragende Schokoladenfabrik.

Seit 2014 steht das Teehäuschen, das zuvor als Bushaltestelle im Herrenkrug erhalten musste, nun an seinem heutigen Standort und trägt den Namen „Schweizer Milchkuranstalt“. Den Namen erhielt es, weil vor über 120 Jahren genau an der Stelle im Fürstenwallpark, eine der ersten Milchkuranstalten gestanden hat. Dort wurde seit 1899 Kuhmilch aus Schweizer Tälern für Kinder, Familien und Erfrischungssuchende ausgeschenkt; Schulkinder erhielten einmal am Tag kostenfrei Milch zu trinken.

Heute lockt das wunderschöne Teehäuschen mit Kaffee, Tee, Kuchen, Vesper und hin und wieder wird gegrillt. Wer möchte, darf sein Essen auch selber mitbringen. Es gibt aber auch frisch gezapftes Bier. Und wegen der Familiengeschichte zog es Krister Hennige 1.3.1.1.2.1. am 22. August 2024 in diesen Biergarten in Magdeburg zu einem kühlen Blondem bevor er sich am Tag darauf mit Elisabeth Vorwerk, 3.5.4.1.1., in Wuppertal traf.



Textbearbeitung/ Foto Mitte: Krister Hennige, 1.3.1.1.2.1